

Bad Vilbeler Schüler verbringen spannende Tage in England

Bad Vilbel. Rund 150 Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums haben traditionellen Englandfahrt der Schule teilgenommen. Mit Bus und Fähre ging es von Margate nach Eastbourne und Brighton, zwei bekannten Seebädern mit langen Piers, wie sie an der Südküste Englands sehr häufig sind. Die Schüler waren meist zu dritt oder viert bei englischen Gastfamilien untergebracht – in kleinen Häusern mit oft sehr viel Teppichfußboden und

komplizierten Wasserhähnen. Vormittags besuchten die Siebtklässler eine Sprachschule, in der der vorwiegend mündliche Unterricht durch die englischen Muttersprachler mit lustigen Lernspielen abwechslungsreich gestaltet wurde.

Nachmittags standen Schlösser und Burgen (mit und ohne Gespenster), Schiffe und englische Städtchen wie Canterbury, Hastings oder Portsmouth auf dem Programm sowie Wanderungen am

Meer bei zum Teil strahlend blauem Himmel und erstaunlich warmen Temperaturen. Auch kam das Shoppen niemals zu kurz. Und wie immer wurden die Kult-Pullis mit Begeisterung gekauft.

Zur Landeskunde gehörte natürlich auch das Thema „traditional English food“ und die Reisegruppen erfreuten sich am köstlichen Fudge, an Scones und Fish and Chips: Und viele stellten fest, dass die englische Küche gar nicht so

schlecht ist, wie oftmals behauptet. Die Margate-Gruppe besuchte nicht nur Burgen und Kathedralen, sondern war auch in Chatham in einer alten Werft und besichtigte eine Seilerei.

Dies war besonders interessant, vor allem, weil diese Seilerei ihre Produkte in alle Welt verschifft. Die Brighton-Gruppe hatte eine Führung durch den Royal Pavillon von King George IV, eine Wanderung an Englands spektakulärer Steilküs-

te sowie Ausflüge nach Hever Castle und Canterbury im Programm.

Zu den beliebtesten Ausflügen der Eastbourne-Gruppe gehörten das Sealife-Aquarium in Brighton mit mehr als 3500 Meereslebewesen wie zum Beispiel Haien, Piranhas oder auch Seesternen, Krabben und Seepferdchen, die Besichtigung des historischen Kriegsschiffes HMS Victory in Portsmouth und das Kugelstoßen im Bowling Center in Eastbourne.

red

FNP v. 18.12.17